The Death Note Experience

Das 6. Kapitel ist jetzt fertig. Die Story wird vorerst nicht fortgesetzt. Ich arbeite noch an einer anderen Story... Gomen!!!

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kira...?

Auf einem Tisch, zwischen vielen Süßigkeiten, klingelte ein Handy. Ein schwarzhaariger junger Mann nahm ab.

„Ja?“, fragte er.

„Wir haben Kira.“, sagte der Kriminalist am anderen Ende.

Einen Moment herrschte Schweigen, weil der Schwarzhaarige das nicht so recht glauben wollte.

„Seid ihr sicher?“

„Ja. Die Person passt exakt auf deine Beschreibung, Ryuzaki.“

„Bringt mir Kira.“, sagte Ryuzaki und legte auf.

Für einige Minuten tat er gar nichts. Kira... Kira... Hatten diese Polizisten wirklich Kira geschnappt? Wenn ja, warum ohne sein Wissen? Wieso hatten sie auf eigene Faust ermittelt? Die würden was zu hören kriegen...

Nach einer halben Stunde und unzähligen Stücken Kuchen, klopfte es an der Tür. Jetzt war Ryuzaki gespannt.

„Die Tür ist offen.“, rief er.

Herein kamen zwei Polizisten als Vorhut und dahinter zwei, die einen scheinbar leblosen Körper unachtsam hereinschleiften. Die Nachhut bildeten der Kommissar Yagami und ein weiterer Polizist, der noch ziemlich jung war.

Die Polizisten rissen die Person unsanft auf die Beine, doch diese sackte gleich wieder auf die Knie. So kniete sie jetzt auch vor Ryuzaki. Ihre Augen waren verbunden und durch einen Knebel wurde sie ruhig gehalten. Ihre Hände waren auf dem Rücken verbunden.

„Das ist Kira?“, fragte Ryuzaki.

„Jawohl. Das ist Kira. Sie hat den Stundenplan, den du uns einmal gezeigt hattest und alle Auffälligkeiten, die du bei Kira festgestellt hattest, weist sie ebenfalls auf. Alles stimmt.“, erklärte Kommissar Yagami stolz.

Ryuzaki stand da und rieb ein Bein am anderen, während er die Person still betrachtete.

„Tja. Leider hat eure geniale Theorie einen ganz entscheidenden Fehler.“

„Was? Welchen? Es ist doch Kira.“

„Ihr habt mir also nicht aufmerksam zugehört...“, seufzte Ryuzaki. Die Polizisten sahen ihn nur verwirrt und erstaunt an. „Ich habe gesagt, Kira wäre ein Japaner. Und

ein Student.“

„Ist sie.“

„Du hast den Fehler eben selbst genannt.“

„Bitte?“

„Kira ist keine Frau.“

Die Polizisten waren sprachlos. Einer trat vor und riss den Kopf der jungen Frau hoch.

„Aber sie ist vor uns geflüchtet, als wir sie beschattet hatten!“

„Da wäre jeder geflüchtet, wenn er von sechs Polizisten verfolgt würde.“, erwiderte Ryuzaki kühl. Der Polizist ließ los und trat wieder einen Schritt zurück.

„Ihr verschwindet von hier. Das Mädchen bleibt hier. Ich will noch mit ihr sprechen. Kommt erst wieder, wenn ich euch anrufen, klar?“

„Jawohl!“, erwiderte Kommissar Yagami und drehte sich zum Gehen. Seine Truppe folgte ihm.